

erstellt: 11.04.2014

Rohrhersteller freuen sich über hohen Energieverbrauch

O-Ton: Dr. Gunther Voswinckel, Präsident, International Tube Association, Am Bonneshof 5, 40474 Düsseldorf

Länge: 8:56 (9 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: In den USA brauchen die Förderer von Schiefergas für ihr Fracking viele Rohre, in Russland sind es die nach Lagerstätten suchenden Firmen, die auch danach fragen. Allgemein stehe die Branche zur Zeit so gut da, dass sie neue Fabriken baue oder bestehende erweitere, sagt der Branchenverband der Rohrhersteller, die International Tube Association.

Voswinckel antwortet auf folgende Fragen:

1. Wie steht die Röhrenindustrie da, wie waren die letzten Jahre?
2. Das waren also keine Nachholeffekte der Krise, sondern ein neues Wachstum?
3. Das heißt, es profitieren nicht nur US-Firmen davon, sondern die Hersteller weltweit?
4. Was für Schiefergas gilt, gilt das auch für Kanadas Ölsande?
5. Kleiner Schwenk zu den Pipelines Nord Stream, South Stream, Nabucco: profitieren nur einzelne Unternehmen von dem Bau oder streut das in die gesamte Branche?
6. Nordafrika und die arabische Halbinsel: werden die Märkte auch gut angenommen oder hat die politische Instabilität Auswirkungen?
7. Wie sieht es mit der politischen Instabilität dort aus, ist das ein Problem für Investitionen?
8. Der Boom in den USA und in Russland, flacht der demnächst ab oder erwarten Sie weiter hohe Zuwächse?
9. Welche spannenden technologischen Entwicklungen gibt es zur Zeit?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

WT_14_Branchenlage_Rohr_OTN.mp3